

# THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

## PRESSEMITTEILUNG

### START DER BEWERBUNGSPHASE FÜR DEN KUNST- UND KULTURFÖRDERPREIS *THE POWER OF THE ARTS*

Durch Kunst und Kultur aktiv zum Dialog anregen, Haltung bekennen und Zusammenhalt stiften

- *The Power of the Arts* fördert in der achten Runde fünf gesellschaftsrelevante Kunst- und Kulturprojekte mit je 50.000 Euro.
- Als einer der höchstdotierten privatwirtschaftlichen Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland unterstützte *The Power of the Arts* seit 2017 über 30 Projekte mit insgesamt 1.400.000 Millionen Euro.
- Gesucht werden Projekte aus Kunst und Kultur, die mit ihrer Transformationskraft zur Gestaltung einer vielfältigen und offenen Gesellschaft beitragen.
- Die Bewerbungsphase startet am **15. April 2024** und endet am **14. Juni 2024**.

#### Gräfelfing, 11. April 2024

Mit dem Förderpreis [The Power of the Arts](#) unterstützt die Philip Morris GmbH seit acht Jahren in Folge Kunst- und Kulturprojekte, die sich mit künstlerischen Mitteln für eine offene, vielfältige und gerechte Gesellschaft einsetzen. Das Engagement des Unternehmens in diesem Bereich spielt in der Unternehmensphilosophie eine zentrale Rolle mit dem Ziel, Diskriminierung entgegenzuwirken und soziale, kulturelle und strukturelle Barrieren abzubauen. Angesichts der omnipräsenten weltweiten Krisen und Konflikte steht auch die deutsche Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, auch als Unternehmen Haltung zu zeigen und sich für ein gleichberechtigtes, demokratisches Miteinander stark zu machen.

Am **15. April 2024** startet die achte Ausschreibung des Kunst- und Kulturförderpreises *The Power of the Arts*. Gemeinnützige Organisationen mit Sitz in Deutschland sind eingeladen, sich mit Projekten und Initiativen aus allen künstlerischen Sparten sowie interdisziplinären Konzepten zu bewerben.

*The Power of the Arts* zielt darauf ab, langfristig die Kunst- und Kulturlandschaft zu fördern, insbesondere mit Blick auf ihre soziokulturelle Rolle. Zugleich dient der Preis durch die Schwerpunkte und Themenvielfalt der bisher ausgezeichneten Projekte als Spiegelbild des gesellschaftlichen und politischen Wandels.

„Gerade jetzt, wo die Grundidee unserer Gesellschaft und die Demokratie unter Druck steht, brauchen wir Räume, die freiheitliches Miteinander nicht nur erklären, sondern über Sprache hinaus erlebbar machen. Kunst und Kultur können genau das erreichen und wir wollen als Unternehmen mit den Protagonist:innen eine starke Allianz bilden und mit beispielhaften Projekten für Offenheit, Dialog und Demokratie eintreten“, sagt Charilaos Avrabos, Head of Corporate Social Responsibility der Philip Morris GmbH.

**Online-Bewerbungen können ab dem 15. April 2024 unter [www.thepowerofthearts.de](http://www.thepowerofthearts.de) eingereicht werden. Die Frist endet am 14. Juni 2024.**

# THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

## Über *The Power of the Arts*

Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde 2017 von der Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, dem Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Eine unabhängige Jury aus renommierten Expert:innen aus Wirtschaft, Kunst, Kultur und Politik tagt im Herbst 2024 und wählt die fünf Preisträgerprojekte aus. *The Power of the Arts* ist einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. Seit 2017 wurden 1.400.000 Euro an über 30 Projekte gestiftet. Im Jahr 2024 werden 250.000 Euro für fünf Projekte zur Verfügung stehen.

Neben Kunst und Kultur setzt sich Philip Morris zudem mit dem Award [Power for Democracy](#) für die Stärkung der Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftspolitisch. Mit der Studie [Wie wir wirklich leben](#) fragt das Unternehmen gemeinsam mit dem rheingold Institut Köln, was Bürger:innen von der Politik erwarten und wie sie in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, um zukunftsgerichtet konstruktive Impulse für das gesellschaftliche Miteinander zu geben.

## Pressekontakt

Philip Morris GmbH

*The Power of the Arts*

Tel: +49 89 7247 1884

E-Mail: [Presse@thepowerofthearts.de](mailto:Presse@thepowerofthearts.de)

Instagram: [www.instagram.com/thepowerofthearts](https://www.instagram.com/thepowerofthearts)

Facebook: [www.facebook.com/thepowerofthearts](https://www.facebook.com/thepowerofthearts)

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter [www.thepowerofthearts.de](http://www.thepowerofthearts.de).